



Miranda Akhvlediani

arbeitet für die Vereinigung „Future Without Poverty“ in Georgien. Die Koalition hofft als Sprachrohr für die Probleme der Armen in Georgien wirken zu können. Mit Erfolg: Die georgische Regierung hat kürzlich die Notwendigkeit der Regulierung privatisierter Gesundheitsfürsorge offiziell anerkannt.



Kadiatou Baby Maiga

ist die Präsidentin der „Education for All“-Koalition in Mali. Die große Bedeutung einer starken Zivilgesellschaft ist für Kady eine enorme Antriebskraft. Ihrer Meinung nach, unterstützen das Wissen und die Erfahrungen der Zivilgesellschaft die Regierung maßgeblich dabei, ihre Bildungsziele zu erreichen. Somit ist sie eine unverzichtbare Ressource.



Professor Leonor Magtolis Briones

ist die Initiatorin von „Social Watch Philippines“ und der „Alternative Budget“-Initiative. Zudem spielt sie eine bedeutende Rolle in der „Access to Health and Medicine“-Kampagne auf den Philippinen. Mit ihrem umfangreichen Wissen über öffentliche Finanzwirtschaft unterstützt sie die Aufstellung alternativer Haushaltsentwürfe, bei denen mehr Gelder für soziale Grunddienste berücksichtigt werden.



Rokeya Kabir

ist die Initiatorin der „My Right“-Kampagne in Bangladesh. Die Kampagne stellt eine nationale Plattform dar, die Druck auf die Regierung ausübt, um Grundbildung für alle Kinder zu ermöglichen.

W8



Mitglieder der W8



Doctor Jiraporn Limpananont

ist Mitglied der thailändischen „Trade Agreement Watch“-Vereinigung, die arme Menschen vor den negativen Auswirkungen von bilateralen und regionalen Handelsabkommen schützt. Durch ihre beruflichen Erfahrungen im pharmazeutischen Bereich verfügt Dr. Jiraporn über umfangreiches Wissen zu den negativen Auswirkungen von Gesetzen zum geistigen Eigentum auf den Zugang armer Menschen zu dringend benötigten Medikamenten.



Dorothy Ngoma

ist die Geschäftsführerin der „National Organization of Nurses and Midwives of Malawi“. Dorothy arbeitet seit 32 Jahren im Bereich Gesundheitsfürsorge. Selbst Krankenschwester, bildete sie später Kolleginnen aus und ist heute aktive Fürsprecherin von Krankenpflegepersonal in Malawi.



Elba Rivera-Urbina

arbeitet für die nikaraguanische Kampagne für Bildung und ist ein lebendes Beispiel dafür, was Bildung bewirken kann. Mit 16 Jahren lernte sie durch eine Alphabetisierungskampagne lesen und schreiben. Es veränderte ihr Leben. Vom kleinen Mädchen, das gegen den Willen des Vaters unbedingt zur Schule gehen wollte, ist sie zu einer einflussreichen Frau geworden, die sich federführend für die Rechte von Schulen einsetzt.



Sandhya Venkateswaran

arbeitet für das indische Bündnis „Don't Break Your Promises“. Die Vereinigung hat über 3000 Mitglieder und sich zum Ziel gesetzt, den Fortschritt der indischen Regierung bei der Einhaltung ihrer Versprechen zur Armutsbekämpfung zu überwachen. Mit der „Nine is Mine“-Kampagne wurden 400.000 Kinder in ganz Indien mobilisiert, Druck auf die indische Regierung auszuüben, um die Regierungsausgaben für Gesundheitsfürsorge und Bildung zu erhöhen.